

Pressemitteilung

achtung Berlin Filmfestival endet mit der Verleihung der new berlin film awards

- MONOLITH von Julius Schultheiß als **Bester Spielfilm** ausgezeichnet
- DREI FRAUEN von Maksym Melnyk ist **Bester Dokumentarfilm**
- **Beste Regie** und **Beste Produktion** an PIAFFE von Ann Oren
- Max Gleschinskis ALASKA mit zwei Preisen: **Bestes Schauspiel** für Milena Dreißig und **Beste Kamera** für Jean-Pierre Meyer-Gehrke sowie **Lobende Erwähnung** für das Drehbuch von Max Gleschinski
- Das Ensemble des Eröffnungsfilms VAMOS A LA PLAYA erhielt Award für **Bestes Schauspiel**



Foto: Bester Spielfilm 2023 MONOLITH von Julius Schultheiß © Norbert Hingst

Berlin, 19. April 2023. Die Preisträger:innen der **new berlin film awards** des **19. achtung berlin Filmfestivals** stehen fest. Insgesamt wurden new berlin film awards in zwölf Kategorien und in einem Gesamtwert von über 28.000 Euro vergeben. Der Preis für den **Besten Spielfilm** ging an MONOLITH von Julius Schultheiß, ein, so die Jury „ruhig und sehr eindringlich erzähltes Kriminaldrama über einen verdeckten Ermittler, dessen Existenz und Glaube auf dem Spiel steht.“

Damit endete die diesjährige Ausgabe des **achtung berlin Filmfestival**, das wichtigste Schaufenster des jungen deutschen Films aus Berlin-Brandenburg, die am **12. April 2023** startete. Das Festival zeigte in insgesamt acht Sektionen – Wettbewerb Spielfilm, Wettbewerb Dokumentarfilm, Wettbewerb Mittellanger Film, Wettbewerb Kurzfilm, die filmhistorische Retrospektive sowie die Sektionen Berlin

Spotlights, Berlin Spezial und Berlin Series – mehr als 70 Filme und Serienepisoden. Die feierliche Preisverleihung fand am Abend im Kino Babylon statt.

„Wir bedanken uns herzlich bei den Juror:innen und freuen uns über ihre feinsinnigen Entscheidungen. Alle Jurys haben künstlerisch herausragende Filme ausgezeichnet und verschiedenste Erzählweisen mit Anliegen, Engagement und Haltung gewürdigt. Wir sind begeistert über den großen Zuspruch des Berliner Publikums, das zahlreicher als noch im letzten Jahr ins Kino kam und sich engagiert bei den vielen Filmgesprächen eingebracht hat. Die Begegnung zwischen Filmschaffenden und Publikum ist der Kern unseres Festivals, genauso wie auch die Begegnungen der Filmschaffenden untereinander, die in großer Zahl das Festival verfolgen, auch ohne eigene Beiträge im Programm zu haben. Das macht uns sehr glücklich“, so die Festivalleiter:innen **Regina Kräh** und **Sebastian Brose**.

Das sind die Preisträger:innen:

Bester Spielfilm

dotiert mit 2.000 Euro in bar, gestiftet von Sooner.

MONOLITH

von Julius Schultheiß, Deutschland 2023 / Buch Julius Schultheiß mit Thomas Halle, Susana Abdul Majid, Marc Ben Puch, Ali Berber, David Bredin, Maxi Geithner, Thea Rasche, Produktion: Finderlohn Film, UCMP

Bester Dokumentarfilm

dotiert mit 1.000 Euro in bar, gestiftet von 25p *cine support.

DREI FRAUEN

von Maksym Melnyk, Deutschland 2023, Produktion: Maksym Melnyk, Andrea Wohlfeil / Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

Bestes Drehbuch

dotiert mit 1.500 Euro in bar, gestiftet vom Deutschen Drehbuch Verband (DDV), Scriptmakers und Master School Drehbuch

Janin Halisch und Hannah Sioda für SPRICH MIT MIR

von Janin Halisch, Deutschland 2023 mit Alina Stiegler, Barbara Philipp, Peter Lohmeyer, Pearl Graw, Jonathan Berlin, Zethphan Smith-Gneist, Pierre Besson, Producerinnen: Clara Gerst, Janin Halisch, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Softspot Productions, Achtung Panda!, RBB, Verleih: UCM.ONE

Eine **lobende Erwähnung** für sein Drehbuch erhielt:

Max Gleschinski für ALASKA

von Max Gleschinski, Deutschland 2023 mit Christina Große, Pegah Ferydoni, Karsten Antonio Mielke, Milena Dreißig, Produktion: Wood Water Films, ZDF - Das kleine Fernsehspiel, Verleih: missingFILMs

Beste Produktion

dotiert mit einem Postproduktionspreis für die Nutzung des digitalen Gratings inkl. Personal im Wert von 5.000 Euro, gestiftet von und einzulösen bei PHAROS - The Post Group

Schuldenberg Films, Kristof Gerega, Sophie Ahrens, Fabian Altenried für PIAFFE

von Ann Oren, Deutschland 2022 / Buch Ann Oren, Thais Guisasola mit Simone Bucio, Sebastian Rudolph, Simon(e) Jaikiriuma Paetau, Catherine Mayer, Bjørn Melhus, Sarah Nevada Grether (Stimme), Produktion: Schuldenberg Films, Verleih: Salzgeber

Beste Regie

dotiert mit einem Postproduktionspreis für Tonbearbeitung oder Color Grading im Wert von 5.000 Euro, gestiftet und einzulösen bei Basis Berlin Postproduktion

Ann Oren für PIAFFE

von Ann Oren, Deutschland 2022 / Buch Ann Oren, Thais Guisasola mit Simone Bucio, Sebastian Rudolph, Simon(e) Jaikiriuma Paetau, Catherine Mayer, Bjørn Melhus, Sarah Nevada Grether (Stimme), Produktion: Schuldenberg Films, Verleih: Salzgeber

Bestes Schauspiel

dotiert mit einem Preisgeld von 1.000 Euro in bar, das an zwei Schauspieler:innen verschiedener sexueller Identität paritätisch vergeben wird, gestiftet von UCM.ONE / Darling Berlin

Für das Ensemble von **VAMOS A LA PLAYA: Victoria Schulz, Maya Unger, Leonard Scheicher, und Eugenio Torroella Ramos**

von Bettina Blümner, Deutschland, Kuba 2022 / Buch Bettina Blümner, Daniel Nocke, Produktion: Achtung Panda!, Marinca Filmes, Verleih: jip film & verleih

Milena Dreißig in ALASKA

von Max Gleschinski, Deutschland 2023 / Buch Max Gleschinski mit Christina Große, Pegah Ferydoni, Karsten Antonio Mielke, Milena Dreißig, Produktion: Wood Water Films, ZDF - Das kleine Fernsehspiel, Verleih: missingFILMs

Beste Kamera Spielfilm

dotiert mit der Realisierung einer hochwertigen Filmeinstellung («One Good Shot») im Wert von bis zu 3.000 Euro, gestiftet von und einzulösen bei Arri Rental Berlin

Jean-Pierre Meyer-Gehrke für ALASKA

von Max Gleschinski, Deutschland 2023 / Buch Max Gleschinski mit Christina Große, Pegah Ferydoni, Karsten Antonio Mielke, Milena Dreißig, Produktion: Wood Water Films, ZDF - Das kleine Fernsehspiel, Verleih: missingFILMs

Beste Kamera Dokumentarfilm

dotiert mit einem Technikgutschein für die Anmietung von digitalerameratechnik bis zu einem Volumen von 1.500 Euro, gestiftet von und einzulösen bei 25p *cine support

Jan Peters für EIGENTLICH EIGENTLICH JANUAR

von Jan Peters, Deutschland 2022

Preis der Ökumenischen Jury

dotiert mit einem Preisgeld von 1.000 Euro in bar, gestiftet vom Erzbistum Berlin und der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz, wird sektionsübergreifend verliehen

DIE TOTEN VÖGEL SIND OBEN

von Sönje Storm, Deutschland 2022, Produktion: stormfilm produktion,

Eine **lobende Erwähnung** erhielt:

THE HOMES WE CARRY

von Brenda Akele Jorde (Co-Regie: David-Simon Groß, Malte Wandel), Deutschland 2022, Produktion: Film Five, Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, rbb

Bester mittellanger Film

dotiert mit der dreitägigen Nutzung von einer ARRI Alexa Mini + Gimbal Ronin 2 sowie ein Linsen-Set von Atlas Lens Co. Orion Silver Edition im Wert von 6.000 € gestiftet von Starkfilm

PERFORMER

von Oliver Grüttner, Deutschland 2022, mit Tilman Vellguth, Jan Henrik Stahlberg, Linda Rohrer, Ursula Rennecke, Laurin Kaiser, Steffen C. Jürgens, Mitsou Jung, Produktion: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, New Matter Films,

Beste Kurzfilm

dotiert mit einem Preisgeld von 500 Euro in bar, gestiftet von 25p *cine support

NATUREZA HUMANA

von Mónica Lima, Portugal, Deutschland 2022, mit João Vicente, Crista Alfaiate, Maria Marques, Marco Paiva, Mafalda Jara, Lucas Branco Lima, Produktion: Uma Pedra no Sapato, New Matter Films

Beste Dokumentarfilm mittellang | kurz

dotiert mit einer kostenlosen Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Dokumentarfilm (AG DOK) für ein Jahr sowie der Teilnahme an zwei Seminaren der AG DOK Akademie im Wert von 600 Euro, gestiftet von der AG DOK

ARIBADA

von Simon(e) Jaikiriuma Paetau und Natalia Escobar, Kolumbien, Deutschland 2022, mit ‚Las Traviesas‘, Doris Nembaregama, Zamanta Enevia, Beroniga Tascón, Emilce Aizama, Andrea Nembaregama, Katy Tuave, Bella Wuasorna, Produktion: Simon(e) Jaikiriuma Paetau und Natalia Escobar

Über das achtung berlin Filmfestival:

Das achtung berlin Filmfestival wird veranstaltet von achtung berlin e.V. und gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Die Retrospektive wird vom Kulturbeirat Charlottenburg-Wilmersdorf gefördert, mit freundlicher Unterstützung der DEFA-Stiftung und der Deutschen Kinemathek.

achtung berlin Filmfestival dankt seinen Hauptpartner:innen 25p cine support, Sooner, UCM.ONE und seinen weiteren Partner:innen für ihr Engagement. Medienpartner:innen sind tip Berlin, Indiekino Berlin, Berliner Filmfestivals und radioeins.

Pressekontakt:

SteinbrennerMüller Kommunikation
Jasmin Knich und Kristian Müller
mail@steinbrennermueller.de
Tel. 030 4737 2192